

	<p>Objekt: Fahne des Gesangsvereins Hardenburg mit Zubehör, nach 1889</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Fahne, Vereine</p> <p>Inventarnummer: 2024/0785/004</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Fahne ist rot gehalten mit aufgestickten Motiven. Der Rand ist mit einfachen Linien abgesetzt wobei die Ecken mit Weinlaub verziert sind. In der Mitte befindet sich ein gesticktes Bild der Burgruine Hardenburg. Ober- und unterhalb des Zentralmotivs ist die aufgestickte Aufschrift "Gesangsverein/Hardenburg/1889" zu lesen. Unten werden Schrift und Bild von einem oben offenen Lorbeerkranz eingerahmt, der mit der oberen Schrift "Gesangsverein" einen Kreis um das Bild und den unteren Schrifteil bildet. Der Rand der Fahne ist mit goldenen Fransen verziert.

Die Rückseite ist von der Farbe her eher türkisfarben. Auch hier ist der Rand durch einfache Linien abgesetzt mit Weinlaub in den Ecken.

Im Zentrum ist eine mit Blumen und Lorbeer geschmückte Lyra dargestellt. Darüber ist in einem angedeuteten Spruchband die gestickte Aufschrift "Sangeslust erhebt die Brust" zu lesen. Drunter steht in gleicher Machart "Gott segne unsere Lieder". Das Motiv und die Schrift wird von einem nach oben offenen Eichenlaubkranz, der mit einer roten Schleife verziert ist, eingerahmt.

Die Fahnestange besteht aus zwei Teilen, die durch ein Metallgewinde verbunden werden wobei die Verbindungsenden auch außen mit Metall verstärkt sind. Der untere Teil zeigt deutliche Profilierungen, die an der Drechselbank gefertigt wurden. Der obere ist dagegen eher einfach gehalten. Bekrönt wird die Stange von einem lyraartigen Aufsatz.

Der Tragegurt besteht aus zwei Riemen, die an der Hinterseite der Lasche des Fußhalters vernäht sind und am anderen Ende mit einer Schnalle verbunden sind. Die Halterung ähnelt etwas einem konischen Becher. Verwendet wurde recht starkes und steifes braunes Leder, das außen schwarz gefärbt wurde.

Das Ensemble dürfte noch in die letzten Jahre des 19. Jh. datieren; der Aufschrift zufolge nach 1889.

Grunddaten

Material/Technik:	Textilstoff (Samt, Leinen etc.), genäht, bestickt/Holz gesägt, gedrechselt, gebeizt/ Messing gegossen, nachgearbeitet
Maße:	Fahne: 1,43 x 1,20 m; Stange: ca. 2,90 m, Dm 3,5-6 cm; Aufsatz: max. 24,5 cm hoch, max. 11 cm breit; Gurt: Riemen 1,31 m lang, 4,5 cm breit; Riemen mit Schnalle insg. 0,57 m lang; Stangenfußhalter: 11 cm hoch, mit Lasche 22 cm, Breite 4,5 -8,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1889
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Drechselarbeit
- Fahne
- Fahnenstange
- Gesangverein
- Holz
- Lyra
- Metall
- Stickerei